

Stadtarchiv Esslingen

Nachlass Förster

Der Nachlass enthält Briefe und Karten von Gertrud Förster geb. Meissner (*11.03.1889 in Zittau, gest. 28.03.1936 in Esslingen an ihren Mann, Ingenieur Moritz Gotthold Förster (*02.05.1882 in Mittelherwigsdorf). Das Paar hatte am 06.12.1919 in Dresden geheiratet.

Die Unterlagen wurden einzeln auf Blätter aufgeklebt und in insgesamt 4 Bände gebunden. Sie wurden dem Archiv im Juni 2000 von Herrn Friedrich Förster, dem Sohn des Ehepaars, überlassen.

Briefe und Karten von Gertrud Förster an Moritz Förster

„Briefe von meiner lieben Frau“

„*Mein treuer liebster Kriegskamerad 1914-1918*“ (Moritz Förster war eingezogen zum 14. Armeekorps 7. Landwehrdivision, Landwehr-Infanterie-Regiment 119).

Bd. I (Bl. 1-134): 10.01.1915-04.05.1916 (ehemals Sammlung G 590/1).

Bd. II (Bl. 135-269): 07.05.1916-08.11.1918.

Darin: „Merkblatt über A) die Anrechnung von Kriegsdienstzeiten ..., B) die Rückzahlung ... der Beiträge (B. 223); Foto von Friedrich Förster mit Hund, 1918 (Bl. 263) (ehemals Sammlung G 590/2).

„*Liebe und Treue*“ (Briefe an Moritz Förster, der häufig auf Geschäftsreisen war)

Bd. I (Bl. 1-184): 18.11.1929-14.12.1932 (ehemals Sammlung G 590/3).

Darin: Foto von Gertrud und Moritz Förster vom 06.12.1934.

Bd. II (Bl. 185-387): 05.01.1933-30.07.1936 (ehemals Sammlung G 590/4).

Darin: Druckschrift „Der Tod als Feind – aber er ist überwunden“ von Karl Heim, Berlin o. J., 7 Seiten; Danksagungskarte für Ernst Julius Förster, Mittelherwigsdorf, 28.01.1930; Foto von Gertrud und Moritz Förster; 2 Fotos vom Grabstein.